

Fraktion FDP/PIRATEN im Kreistag Oberhavel

Antrag der Fraktion FDP/Piraten: Überregionale Buslinie in Birkenwerder und Hohen Neuendorf unterstützen

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landkreis Oberhavel beteiligt sich mit 50 Prozent an den tatsächlichen Kosten, die der Gemeinde Birkenwerder sowie der Stadt Hohen Neuendorf während der zweijährigen Evaluationsphase der in Kürze neu entstehenden überregionalen Buslinie entstehen. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die voraussichtlichen Kosten im Haushalt 2021 einzuplanen und für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 vorzumerken.

Begründung:

Die Gemeinde Birkenwerder sowie die Stadt Hohen Neuendorf haben sich auf den Start einer überregionalen Buslinie verständigt. Diese soll nach Abklingen der aktuellen pandemischen Lage voraussichtlich im Sommer 2021 an den Start gehen. Wesentliches Ziel dieser Linie ist die Anbindung mehrerer Schulen, Wohn- und Gewerbegebiete, der Asklepios-Klinik sowie touristischer Naherholungsgebiete an die S-Bahn in Richtung der Kreisstadt Oranienburg beziehungsweise nach Berlin. Aufgrund der starken Verkehrsbelastung durch gleich zwei Bundesstraßen und die Bundesautobahn 10, leiden beide Kommunen, hierbei die Gemeinde Birkenwerder jedoch besonders stark, unter hohem überregionalem Durchgangsverkehrsaufkommen, verbunden mit hohen Abgasemissionen sowie regelmäßigen Stauphasen (vor allem zur Rushhour).

Die geplante Buslinie kann einen herausragenden Beitrag leisten, das sowieso schon überlastete örtliche Straßennetz vom Individualverkehr zu entlasten und gleichzeitig die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger sowie der Pendlerinnen und Pendler auch ohne entsprechende PKW-Nutzung zu erhalten. Bekanntermaßen arbeiten viele Berlinerinnen und Berliner in Birkenwerder; durch zwei Schulen, ein großes Gewerbegebiet mit hohem Arbeitskräftepotenzial sowie einem fachlich spezialisierten und überregional beachteten Krankenhaus, ist Birkenwerder als Arbeitsort höchst attraktiv. Durch die neue Busanbindung wird der Standort Birkenwerder als Arbeitsort gestärkt, was in Zeiten des Fachkräftebedarfs unabdingbar ist und wovon der Landkreis selbst unmittelbar profitiert.

Umgekehrt arbeiten viele Einwohnerinnen und Einwohner von Birkenwerder und Hohen Neuendorf in Berlin und sehnen eine gute Anbindung zur S-Bahn herbei. In Ermangelung von Parkmöglichkeiten am Bahnhof sowie einer ungünstigen Tarifstruktur weichen viele Pendler/innen entweder nach Frohnau (Tarifbereich B) aus oder verzichten auf den ökologisch wünschenswerten Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel.

Mit seiner finanziellen Beteiligung im Wege eines Zuschusses von 50 Prozent der Kosten während der zweijährigen Evaluierungsphase unterstützt der Landkreis beide Kommunen bei ihrem eigenen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssituation vor Ort.

Fraktion FDP/PIRATEN im Kreistag Oberhavel

Zugleich erhöht der Landkreis mit dieser Maßnahme die Umsetzungschance für einen Regionalbahnhof in Birkenwerder in den nächsten Jahren. Denn bislang wurde ein zusätzlicher Regionalbahnhof durch die Deutsche Bahn unter anderem nicht umgesetzt, weil eine verbindende Buslinie zum Bahnhof fehlte und gleichzeitig die Verfügbarkeit von P+R- beziehungsweise B+R-Plätzen nicht in ausreichender Zahl gegeben war.

Mit der Buslinie wird ein wesentliches Hemmnis für den Regionalbahnhof beseitigt. Mit seiner Kostenbeteiligung verdeutlicht der Landkreis sichtbar nach außen sein Bekenntnis zum Regionalbahnhof in Birkenwerder für die gesamte Region (einschließlich Mühlenbecker Land und Hohen Neuendorf).

Ausgehend von jährlichen Kosten von rund 530.000 Euro beliefe sich der Zuschussanteil des Landkreises bei maximal 265.000 Euro jährlich, wobei ihm zusätzliche Fahrkartenerlöse seiner kreiseigenen Tochter OVG zu Gute kämen und damit, wenn auch indirekt, eine zumindest teilweise Gegenfinanzierung bewirken.

In Anbetracht der überregionalen Bedeutung einer erfolgreichen Implementierung dieser Buslinie sowie unter Berücksichtigung der großen Herausforderungen, vor denen beide Kommunen stehen (Stadtentwicklung, Erweiterung Schulcampus, dringende Investitionen in Bildung (Kita, Hort, Schule) aufgrund wachsender Kinderzahlen) erscheint es uns nicht zumutbar und äußerst unsolidarisch, die beiden Kommunen und hier insbesondere die Gemeinde Birkenwerder, welche die finanzielle Hauptlast der Buslinie trägt, mit den Kosten der zweijährigen Evaluierungsphase alleine zu lassen.

Ein Kostenanteil von 50 Prozent hingegen mindert den finanziellen Investitionsaufwand der beiden Kommunen, ohne zugleich die finanziellen Möglichkeiten des Landkreises zu überfordern (auch wegen zusätzlicher Fahrkartenerlöse für seine kreiseigene Gesellschaft). Der Zuschuss fungiert in gewisser Hinsicht auch als Ausgleich dafür, dass der Landkreis derzeit in der Gemeinde Birkenwerder kein nennenswertes Busangebot vorhält und hier dringender Nachholbedarf besteht. Trotz des Zuschusses leistet insbesondere die Gemeinde Birkenwerder einen hohen Eigenbeitrag; auch die Stadt Hohen Neuendorf trägt 50 Prozent der auf sie entfallenden Kosten selbst.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgehend von einem Start im Juli 2021 und einem Ende der Evaluationsphase zum 30.6.2023 ist auf Basis seriöser Kostenschätzungen bei einem Kostenanteil von 50 Prozent für den Landkreis mit folgenden Kosten für den Haushalt des Landkreises zu rechnen:

2021: ca. 132.500 Euro

2022: ca. 265.000 Euro

2023: ca. 132.500 Euro

Dem stehen nicht konkret bezifferbare Mehreinnahmen durch zusätzliche Fahrkartenerlöse entgegen, die zwar nicht unmittelbar dem Kreishaushalt, jedoch seiner Gesellschaft zu Gute kommen und einen eventuellen Zuschussbedarf zu Lasten der OVG ausgleichen oder minimieren.

Auswirkungen auf das Klima:

Birkenwerder ist wie wenige Gemeinden im Landkreis Oberhavel von hohem Verkehrsaufkommen, Staus und hohen Abgaskonzentrationen heimgesucht. Mit dem neuen Angebot unterstützt der Landkreis aktiv die umsichtigen Bemühungen beider Kommunen, dieser enormen Belastung für die Bürgerinnen und Bürger zumindest ein wenig Herr zu werden. Zugleich bereitet diese Maßnahme den Weg zu weiteren Klima fördernden und vor allem Birkenwerder entlastenden Maßnahmen: Denn beim Start und finanzieller Durchfinanzierung dieser Buslinie mit Unterstützung des Landkreises wird das Interesse der gesamten Region an einem Regionalbahnhalt in Birkenwerder gegenüber der Deutschen Bahn noch stärker bekräftigt und lässt die Implementierung eines solchen Haltes auch aus Sicht der Deutschen Bahn nochmal wirtschaftlicher und damit realisierbarer werden. Damit verbunden wären weitere signifikante Verlagerungseffekte vom Auto auf die Bahn (unter Nutzung der Buslinie) verbunden.


Uwe Münchow
Fraktionsvorsitzender FDP/Piraten